
Sperrfrist: Fr, 31. Mai 2024, 19.00 Uhr
Bereich/Projekt: Pressekonferenzen
Veranstaltung: **25 Jahre Donum Vitae**
Grußwort zum Jubiläum
Referent:in: **Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Göppingen**

Sehr geehrte Frau Limperg,

sehr geehrte Frau Bundesministerin Paus,

sehr geehrter Herr Tyllack,

sehr geehrte Damen und Herren,

seinen 25. Geburtstag feiert Donum Vitae nun schon! Im Jahr 1999 ist Donum Vitae aus einem Streit heraus geboren, der Streit um die katholische Schwangerschaftskonfliktberatung. Nach dem Ausstieg der Bischöfe haben engagierte katholische Laiinnen und Laien, viele auch aus dem ZdK, entschieden, dies nicht hinzunehmen und weiterhin im Sinne der doppelten Anwaltschaft für die Frau und das ungeborene Kind Schwangerschaftskonfliktberatung zu betreiben.

Bis heute ist die Arbeit von Donum Vitae auf beeindruckende Weise gewachsen. In ergebnisoffener, aber zielgerichteter Weise werden Frauen, Paare und Familien beraten. Sie treffen auf professionelle Beraterinnen und Berater, die Ihnen Zeit und Unterstützung schenken. Bundesweit bietet donum vitae an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Die Beratung geht aber weit darüber hinaus: Mit finanzieller und psychosozialer Beratung, sexualpädagogischer Präventionsarbeit oder Unterstützung vor und nach der Geburt ist die Arbeit breit aufgestellt. Auch insbesondere vulnerable Gruppen, wie Menschen mit Behinderungen oder mit Fluchterfahrung, finden ein offenes Ohr und werden in ihren vielzähligen Herausforderungen begleitet.

Dabei beraten die Beraterinnen und Berater von Donum Vitae stets menschenzugewandt und am christlichen Bekenntnis orientiert. Kreative und innovative Konzepte wie das „blended counseling“ ermöglichen multiple Zugänge zur Beratung und holen die Frauen und Familien dort ab, wo sie stehen.

Donum Vitae ist aus einer katholischen Überzeugung gegründet worden. Die Verbindung zum ZdK war und ist immer noch eng. Zugleich öffnet Donum Vitae sich immer mehr der Ökumene und findet auch hier viel Unterstützung.

Ich freue mich, dass Sie Erfurt und den Katholikentag ausgewählt haben, um ihr Jubiläum zu feiern. Gemäß unserem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ engagieren Sie sich im Kleinen wie im Großen dafür. Sie halten in schwierigen, existenziellen Konfliktsituationen den Blick auf Lösungen und Optionen offen.

Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu diesem Jubiläum und danke Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit. Leider werde ich nun gleich vorzeitig zu einer nächsten Verpflichtung aufbrechen müssen und habe die feste Absicht von der nächsten Veranstaltung später wieder zu Ihnen zurückzukehren! Gerade in diesen Zeiten, wo multikomplexe Krisen und gesellschaftliche Diskussionen die Frauen, Familien und unsere Gesellschaft belasten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag, den ich auch in Zukunft für unabdingbar halte.